

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bitte euch, volles Vertrauen auf Mich zu haben. Dies wünsche Ich: euer Vertrauen, um euch alles zu geben.

Geliebte Braut, von Meiner Liebe kann der Mensch alles haben: wenn er bittet, erhält er. Dem der anklopft, wird geöffnet. Oft fragst du dich: Warum erhalten die Menschen wenig? Ich sage dir, dass der Großteil von ihnen nicht bittet; sie erhalten nicht, weil sie nicht bitten, sie beten nicht um zu erhalten, sie bringen nicht Opfer, um zu erhalten. Liebe Braut, der Mensch der nicht auf Mich vertraut, bittet nicht, er klopft nicht an Meine Tür, er schreitet alleine vorwärts, in der Meinung, in der Weise alle seine Probleme zu lösen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, die heutigen Zeiten sind hart und schwierig; der Glaube ist in den Herzen schwach und der Hochmut hat eine sehr tiefe Wurzel. Ich habe sehr gut verstanden, dass Du alles geben willst. In Deinem Plan sind wunderbare Dinge, aber der schwache Glaube der Menschen riskiert, Dich den Plan über die ganze, auf Erden gegenwärtige Menschheit nicht verwirklichen zu lassen. Ich sehe das Leid zunehmen und die bösen Überraschungen sich vermehren; ich begreife, dass Du über viele Deinen Plan der Liebe nicht verwirklichen kannst, aufgrund der Kälte des Herzens.

Geliebte Braut, die gegenwärtige Menschheit könnte bereits alles haben. Die Freude könnte in Strömen auf Erden fließen, aber so ist es nicht: wie du feststellen kannst, hat das Leid zugenommen, wie die Sünde zugenommen hat. Ich sage dir, wenn die Menschen sich nicht bemühen zu begreifen, wird sich vieles verschlimmern; viel wird gehen, wenig bleiben.

Du sagst Mir: Süße Liebe, in den vertrauten Gesprächen hast Du mehr von den wunderbaren Dingen gesprochen, die geschehen müssen. Mein Gedanke ist freudig bei diesen geweiht. Ich habe wenig an die schmerzvollen Dinge denken wollen, die die Folge der allgemeinen Aufsässigkeit sind. Süße Liebe, wenn ich an die schrecklichen Dinge denke, die bereits geschehen und fortfahren werden zu geschehen wenn die Welt sich nicht bekehrt, ergreift mich große Traurigkeit, eine wahre Qual. Wie kann das Herz freudig bleiben bei diesem Gedanken?

Geliebte Braut, die Welt ist dabei ihre Wahl zu treffen, jeder Mensch ist dabei sie zu treffen. Die Gesamtheit der Wahlen wird vieles entscheiden. Liebe Braut, was Ich gesagt habe, wird alles geschehen, aber werde nicht traurig bei dem Gedanken an das was geschehen kann, wenn die Welt sich nicht bekehrt: wer in Meinem Herzen lebt, ist in einer Festung, in die der höllische feind nicht eindringen kann. Ich habe dir gesagt und wiederhole dir, dass der Mensch frei ist und frei bleibt in seinen Entscheidungen: er kann alles haben in Mir; er kann alles verlieren ohne Mich. Jeder Mensch wende gut seine Freiheit an, um alles in Mir, Gott, zu haben.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich sehe, dass der Mensch schwer von Begriff ist. Wenige sind jene die verstanden haben, wenige jene die sich darum bemühen, wahren jene die nichts verstanden haben und weiterhin nichts begreifen wollen, in großer Anzahl sind. Süßer Jesus, Du willst das Heil der Seelen. Du willst ihr Heil: wirke mit Deiner wunderbaren Macht, damit die Welt begreife; entfalte Deine erhabene Weisheit, damit jeder begreife, die richtige Entscheidung treffe. Ich denke, dass viele nicht verstanden haben, in welchen Zeiten sie leben und sich verhalten, als würde nichts geschehen, als müsste nichts geschehen. Das Herz bebt angesichts einer solch verbreiteten Unbesonnenheit.

Geliebte Braut, denke an die Vergangenheit, an die vergangene Geschichte: wie oft hat der Mensch Meine Geduld ermüdet? Immer habe Ich zum Heil der Welt gewirkt. Immer war es in Meinen Gedanken zu geben

und nicht zu nehmen, aber wie oft bin Ich gezwungen gewesen zu entfernen aufgrund der allgemeinen Leichtfertigkeit?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich denke an das vergangene Jahrhundert, um nicht weiter zurückzudenken: ein Jahrhundert von den bösen Mächten beherrscht, die viel Leid gebracht haben. Ich dachte, Süße Liebe, dass dieses neue, gerade begonnene Jahrhundert bereits den neuen Frühling der Völker brächte, aber ich sehe einen harten Winter, weil die Völker und Nationen sich nicht bekehrt haben. Die Gesetze gegen Dein Herz, jene die Es zerreißen, weil sie zum Großteil gegen das Leben sind, erhabene Gabe Deiner Süßen Liebe, haben sich vermehrt.

Meine geliebte Braut, denke an Meine Worte: lasse, dass das gute Korn und das Unkraut miteinander wachsen; nur zum Schluss werden sie getrennt werden, das Korn wird in den Kornkammern gesammelt werden und das Unkraut wird entfernt und verbrannt werden. Was lässt dich dies alles begreifen?

Du sagst Mir: Süße Liebe, vieles geht mir durch den Sinn. Ich erkenne Deine Geduld mit den Boshaften, mit jenen die das Böse tun. Ich begreife, dass Du sie noch nicht ausmerzt, sondern Dich geduldest, um zu retten. Ich erkenne aber auch, dass die Tage nunmehr gezählt sind. Du Selbst, Jesus, mit Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit, wirst die Trennung vollziehen: das gute Korn wird von der Anwesenheit des Unkrauts befreit werden, das zahlreich wuchert. Der Tag der Trennung wird groß und freudig sein für den, der die gute Wahl getroffen hat, aber er wird schrecklich sein für den, der dies nicht getan hat!

Geliebte Braut, fahre fort an die wunderbaren Dinge zu denken die Ich Meinen liebsten Freunden, Meinen treuen Brautseelen schenken werde. Sei glücklich in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, dies sei euer erster Gedanke, eure Haupttätigkeit: die Liebe Gottes erwidern. Denkt daran und seid in der Freude und im Frieden. erinnert euch der Worte Jesu an Marta: Du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.

Geliebte Kinder, das Wort Gottes sei eure wahre Freude, sei der Friede des Herzens, sei die Nahrung des Geistes. Geliebte Kinder, wie Ich euch bereits gesagt habe, könnt ihr alles in Gott haben, ihr könnt auch alles verlieren ohne Ihn. Wenn ihr gut verstanden habt, dass Gott euch liebt, seid freudig und bemüht euch Seine Wunderbare Liebe zu erwidern. Was die Benutzung der irdischen Dinge anbelangt, bedient euch ihrer nach Notwendigkeit und preist Gott für alles. Wenn ihr seht, dass eine Blume in eurem Garten erblüht ist, dankt

und preist. Wenn ihr einen netten Schmetterling sich auf eine Blume legen seht, genießt das zarte Schauspiel und dankt. Schaut und bewundert die Wunder der Schöpfung. Seid Gott dankbar für das was Er euch schenkt ohne euren Verdienst. Kinder, dies ist der Weg um die Liebe Gottes zu erwidern. Wer die Gabe schätzt, versetzt sich in die Lage, weitere und wiederum weitere zu erhalten: sein Leben verläuft heiter und Gott segnet es. Vergesst nie David, der ein wunderbares Schicksal hatte. Denkt an sein süßes Liebeslied zum Allerhöchsten: er sang für Ihn, er tanzte für Ihn, heute noch singt die Kirche seine Psalmen und preist Gott mit seinen Worten der Liebe. Vielgeliebte Kinder, macht aus eurem Leben ein fortwährendes Lob zu Gott. Nicht nur die Lippen mögen singen, Meine Kinder, es singe auch das Herz: das Gebet des Herzens ist das schönste.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine Worte sind ein süßer Balsam für unser Herz. Wenn der Mensch aus seinem Leben ein fortwährendes Lob zu Gott macht, ein sanftes Lied der Liebe, empfindet er das Glück: die Göttliche Liebe erwidern, ist die schönste und reinste Freude. Liebe Mutter, dies hast Du in Deinem Leben getan und tust Du für ewig. Es ist auf Erden immer ein süßes Lied der Liebe gewesen. Nicht immer hast Du verstanden, aber immer bist Du fügsam und demütig gehorsam gewesen. Immer habe ich gedacht: wird die Süße Mutter im Augenblick der Verkündigung des Engels alles verstanden haben? Dies die Antwort die mein Herz gegeben hat: nein, nein, die süße Jungfrau hat nicht gut verstanden, aber sie hat vertraut, sie hat sich von der Sanften Welle der Liebe Gottes tragen lassen und hat die erhabene Antwort gegeben, die tief in meinem Herzen eingepägt bleibt, als die schönste Blume der Schöpfung: Ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe nach Seinem Worte. Wenn ich an diese erhabenen Worte denke, erfüllt sich das Herz mit tiefer Ergriffenheit. Ich preise Dein Ja Süße Mutter! Ich preise Gott Der Dich erschaffen hat, so Schön und so Rein, und wiederhole mit ganzer Seele: Liebe Mutter, Vollkommene Lilie, danke, dass es Dich gibt! Mein großer Wunsch ist jener, Dir immer ähnlicher zu werden, mein ganzes Leben, erhabene und unverdiente Gabe Gottes, dafür einzusetzen. Ich will Dir in allem ähneln, Süße Mutter; mit Dir will Ich Gott loben, mit Dir Ihm danken für die unendlichen Gaben, von welchen die erste jene des Lebens ist. Mit Dir will ich anbeten, anbeten, Jesus anbeten!

Geliebte Kinder, Meine Kleine hat viel verstanden, macht auch ihr es so. Euer Leben sei ein erhabenes Lied der Liebe zu Gott. Gemeinsam freuen wir uns in Ihm. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria